Sanierung des Absturzbauwerks (BW 402)

Das Absturzbauwerk in Bruchsal

BW 402 besteht aus zwei Teilen: BW 402-1 bezeichnet das Schütz (=Schieber oder Stauklappe) und den Absturz zwischen Saalbach und Saalbachkanal und BW 402-2 das Schütz im Saalbach.

Das Bauwerk schützt flussabwärts am Saalbach liegende Gemeinden und landwirtschaftliche Flächen vor Überschwemmungen. Bei Hochwasser wird der Abfluss in den Saalbach durch Senkung des Schützes an BW 402-2 gedrosselt. Das überschüssige Wasser wird direkt über den Saalbachkanal zum Rhein abgeleitet.

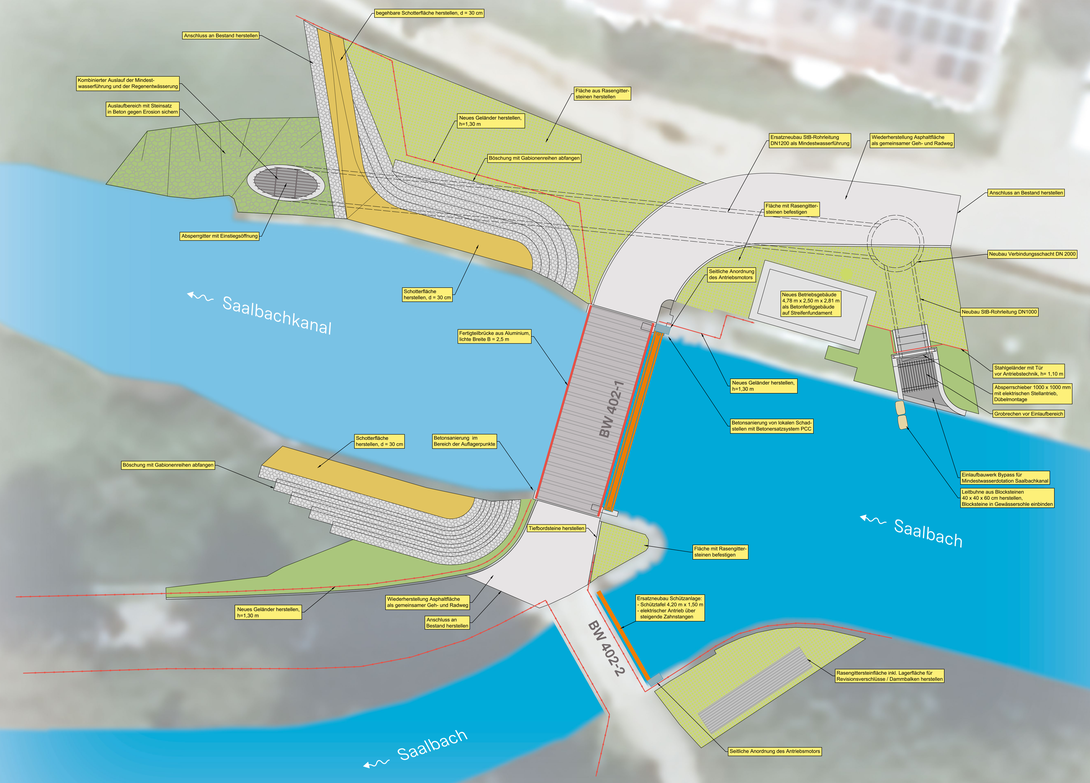
Mithilfe der Regelung der Durchflussmengen durch die beiden Schütze an BW 402-1 und BW 402-2 wird ein guter Kompromiss zwischen den folgenden Interessen angestrebt:

- Möglichst viel Wasser im Saalbach und somit in den Saalbachwiesen. Der Saalbach als natürliches Gewässer profitiert von mehr Wasser, denn das bringt Bewegung und sichert Lebensräume. Außerdem speist ein Teil des Saalbachwassers die Saalbachwiesen, die als Feuchtgebiet viel Wasser benötigen und unter Naturschutz stehen.
- Nicht zu viel Wasser im Saalbach (Hochwasserschutz)
- Eine Mindestwassermenge im Saalbachkanal zum Erhalt von Flora und Fauna

Wie jede bauliche Anlage kam auch das Bauwerk 402 in die Jahre und muss saniert werden.

Baumaßnahmen

- Austausch der Technik sowie Schütztafeln. Die neue Steuer- und Antriebstechnik bietet mehr Flexibilität und kann schneller auf steigende Wasserstände reagieren als die bisherige Steuerung. Das ist wichtig, um bei einer beginnenden Hochwasserwelle möglichst lange Wasser in den Saalbach leiten zu können, ohne zu riskieren, dass es zu lange dauert die Schütze auf den Hochwasserabfluss einzustellen.
- Neubau des Betriebshauses. Das neue Betriebshaus ist größer und bietet genug Platz für die ganze Technik.
- Neubau des Stegs über den Saalbachkanal
- Bau eines Bypasses vom Saalbach zum Saalbachkanal. Statt über die bisherigen Löcher in der Schütztafel im BW 402-1 erhält der Saalbachkanal zukünftig bei normalen Wasserständen über den Bypass Wasser aus dem Saalbach. Das erleichtert vor allem die Unterhaltung und Kontrolle der Schütztafel, denn dafür muss die Tafel trockengelegt werden während gleichzeitig der Saalbachkanal weiterhin Wasser erhalten soll.
- Neugestaltung der Böschungen am Bauwerk 402-1. Zur Erleichterung der Unterhaltung wird statt der bisherigen steilen Böschungen eine treppenartige Gabionenwand errichtet
- Neubau der Geländer und Zäune
- Betonsanierungen



Warum liegen westlich von hier Rohre im Saalbachkanal?

Um die Baustelle anzufahren gibt es zwei Möglichkeiten: Zufahrt durch das Wohngebiet oder auf direktem Weg von der B35. Um das Wohngebiet zu entlasten wird die Baustelle direkt von der B35 angefahren, wofür eine Überfahrt über den Saalbachkanal nötig ist.

Damit der Saalbachkanal weiter fließen kann, wird die Überfahrt auf Rohren errichtet, durch die das Wasser fließt. Die Überfahrt wird nach Bauende wieder rückgebaut.

Bauzeit und -kosten

Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis zum Frühjahr 2027. Die Baukosten betragen etwa 2,5 Millionen Euro.

Weitere Infos

Weitere Infos sowie einen Lageplan mit allen baulichen Details finden Sie im Netz:

https://rpk.baden-wuerttemberg.de/Sanierung-des-Absturzbauwerks-Bauwerk-402

Gestaltung: HOLGER TUTTAS MEDIA (www.htm-ka.de)

Baden-Württemberg
Regierungspräsidium
Karlsruhe